



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	3
WAHLTAG 12. Juni 2022.....	3
Kandidat zur Landratswahl – Frank Peschel.....	3
Kandidat zur Bürgermeisterwahl in Malschwitz – Steffen Lehmann.....	3
Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!.....	3
PRESSEMITTEILUNGEN AfD-Landtagsabgeordnete Wahlkreis Bautzen	3
Schleichwerbung für SPD-Minister Dulig sofort stoppen!.....	3
Egal ob geimpft oder ungeimpft – wir brauchen alle Pflegekräfte!	4
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	5
Termine im Kreisverband Bautzen	6
Hilse Aktuell – Neues aus dem Bundestag	7
Keine Waffen in Kriegsgebiete!	7
Der prophezeite Weltuntergang ist bislang immer ausgeblieben! - Karsten Hilse - AfD-Fraktion	7
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag	8
PETITION der AfD-Fraktion Sachsen GEGEN INFLATION	8
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 24.4.2022	9
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	10
PRESSEMITTEILUNGEN vom 25.4.2022	11
Landesregierung muss die Pflege-Impfpflicht stoppen!	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 26.4.2022	11
4750 vermeidbare Straftaten durch Asylbewerber!	11
EU-Bürokraten gefährden historisches Kulturgut aus Sachsen!.....	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 27.4.2022	12
Sachsen braucht eine pädagogische Hochschule!	12
Gekaufte Medien? Impfwerbung für 796.628 €.....	13



PRESSEMITTEILUNGEN vom 28.4.2022	13
Landtag und Regierung gesundschrumpfen!	13
PRESSEMITTEILUNGEN vom 29.4.2022	14
Lasst Orban in Ruhe! Katja Meier will Ungarn bestrafen.....	14
Neues von der Alternative für Deutschland	15
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	15
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien	15
Frieden schaffen ohne Waffen!.....	15
Während der Landwirtschaftsminister für Hühnerwesten wirbt: AfD schnürt Paket gegen Nahrungsmittelknappheit!.....	16
Gemeinsam werden wir den Kontinent Europa verändern!.....	17
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	18
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	18
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Bundestagsfraktion in den sozialen Medien	18
Antrag von CDU/CSU zu Waffenlieferungen ist brandgefährlich!.....	18
Video-Empfehlungen	19
Informationskanäle der AfD.....	19
Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag.....	19
Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag.....	19
Kanal von AfD Kompakt TV	19
Wochenendpodcast der AfD.....	19
AfD im EU-Parlament	19
Meldungen aus Deutschland und der Welt	19
Bundesregierung verdoppelt Corona-Bonus für Hartz-IV-Empfänger	19
Erste ukrainische Schule in Sachsen eröffnet.....	19
Eon-Aufsichtsratschef: Erst Privathaushalten den Gashahn zudreuen, dann der Industrie.....	19
Kommunalmandate im KV Bautzen	20
PRESSE-ARCHIV.....	20
SPENDENKONTO.....	20
KONTAKT:.....	20



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

WAHLTAG 12. Juni 2022

Kandidat zur Landratswahl – Frank Peschel

Alle Infos zu unserem Kandidaten Frank Peschel finden Sie unter:
<http://www.afdbautzen.de/landratskandidat-bautzen-frank-peschel/>

Kandidat zur Bürgermeisterwahl in Malschwitz – Steffen Lehmann

Alle Infos zu unserem Kandidaten Steffen Lehmann finden Sie unter:
<http://www.afdbautzen.de/bürgermeisterkandidat-malschwitz-steffen-lehmann/>

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Wahlkampf kostet nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

Spendenkonto: Alternative für Deutschland KV Bautzen
Bank: Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE16 8505 0300 0225 7855 52
Betreff: SPENDE Landratskandidat Frank Peschel
oder SPENDE Bürgermeisterkandidat Steffen Lehmann

Wir sagen jetzt schon vielen Dank für Ihre Unterstützung!

PRESSEMITTEILUNGEN AfD-Landtagsabgeordnete Wahlkreis Bautzen

Schleichwerbung für SPD-Minister Dulig sofort stoppen!

Aktuell ist in mehreren Online-Ausgaben von Tageszeitungen Werbung mit einem großen Porträt von SPD-Wirtschaftsminister Martin Dulig zu sehen.

Frank Peschel, wirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Wir fordern Herrn Dulig auf, diese Schleichwerbung auf Kosten der Steuerzahler zu unterlassen und die Anzeigenkampagne sofort zu stoppen. Es ist keine seriöse Öffentlichkeitsarbeit eines Ministeriums, den Minister derart selbst in Szene zu setzen. Wer gute Arbeit liefert, braucht zudem keine gekaufte Werbung.“





Bereits bei der Werbekampagne für das Bildungsticket lächelte überall SPD-Minister Dulig auf den Plakatmotiven. Die AfD deckte damals mit einer Anfrage (7/7268) auf, dass insgesamt 155.153 Euro für die Eigen-PR aus der Staatskasse bezahlt wurde. Diese Selbstbedienungsmentalität darf in Sachsen nicht länger geduldet werden.

Das Bundesverfassungsgericht setzt der Öffentlichkeitsarbeit von Regierungen enge Grenzen. Sie müsse parteipolitisch neutral, sachgerecht und objektiv sein. Zudem unterliegt sie dem Gebot äußerster Zurückhaltung. Nach meiner Einschätzung hat Dulig gegen diese Grundsätze verstoßen.“

Frank Peschel, MdL
28.4.2022

<https://afd-fraktion-sachsen.de/schleichwerbung-fuer-spd-minister-dulig-sofort-stoppen/>

Egal ob geimpft oder ungeimpft – wir brauchen alle Pflegekräfte!

Der AfD-Antrag Drs 7/9688 „Impffreiheit für alle! Höchste Priorität für die Gesundheit!“ wurde heute im Landtag nach einer namentlichen Abstimmung abgelehnt.

Frank Peschel, AfD-Landtagsabgeordneter aus Bautzen kommentiert:

„Wir haben uns mit unserem Antrag noch einmal deutlich gegen eine Impfpflicht ausgesprochen. Impfen muss freiwillig bleiben und jeder Bürger muss diese Entscheidung für sich selbst festlegen dürfen.“

Der AfD-Antrag wurde von allen anderen Parteien zerredet, ohne auf die Pflegekräfte einzugehen. Auffallend viele CDU-Abgeordnete waren bei der Abstimmung nicht anwesend.

Das Abstimmungsergebnis war vorhersehbar. Es ist aber enttäuschend für die vielen angereisten Pflegekräfte. Gerade aus Bautzen waren viele im Landtag und sahen ein Trauerspiel der Demokratie. Kein Wort des Dankes an die Pflegekräfte, welche mit ihrem Einsatz seit über zwei Jahren geimpfte und ungeimpfte Patienten betreuen.

Ich gewann in der Sondersitzung abermals den Eindruck, dass die Politik Ungeimpfte zu Pflegekräften zweiter Klasse abstempelt. Zu dieser Zweiklassengesellschaft darf es niemals kommen. Ich fordere, dass geimpfte und ungeimpfte Pflegekräfte auch in Zukunft gemeinsam ihre Patienten betreuen.“

Frank Peschel, MdL
25.4.2022



Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

<http://www.afdbautzen.de/>
<https://www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093>
<https://t.me/afdkreisverbandbautzen>
<https://afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/>

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de
<https://t.me/karstenhilsepolitiker>
<https://www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/>
<https://www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen>
<https://www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861>
https://www.youtube.com/channel/UCFgfHEc7yJb75IBR_CvtopA/videos

Frank Peschel, MdL

<https://frankpeschel.de/>
<https://t.me/frankpeschel>
<https://www.facebook.com/frankpeschel.de>

Timo Schreyer, MdL

<https://www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD>

Doreen Schwietzer, MdL

<https://www.facebook.com/SchwietzerMdL>

Regionalgruppe Bautzen

<https://www.facebook.com/AfDstadtbautzen/>
<https://www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/>

AfD Oberlausitz/Oberland

<https://www.facebook.com/AfDOberlausitz>
https://www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw
<https://t.me/oliverhelbing>
<https://www.afd-cunewalde.de/>

Regionalgruppe Bischofswerda

<https://www.facebook.com/afd.bischofswerda>

Regionalgruppe Kamenz

<https://www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004>
<https://afd-stadtrat-pulsnitz.de/>

Regionalgruppe Königsbrück

<https://www.facebook.com/AfDKoenigsbrueck>

Regionalgruppe Radeberg/Arnsdorf

<https://www.facebook.com/groups/465255757689215/>



Termine im Kreisverband Bautzen

Mi	04.05.22	18.30 Uhr	Alleerestaurant Bautzner Allee 1B 02977 Hoyerswerda	REGIONALGRUPPENVERSAMMLUNG der Regionalgruppe Hoyerswerda
Fr	06.05.22	18.30 Uhr	Hausbrauerei Rosner Taubenheimer Str. 1 02689 Sohland	REGIONALGRUPPENVERSAMMLUNG der Regionalgruppe Oberland
Sa	07.05.22	9.30 Uhr	Cunewalde am Freibad (Startpunkt)	WANDERUNG ZUM BIELEBOH Gemeinsam mit dem KV Görlitz und den beiden Landratskandidaten Sebastian Wippel und Frank Peschel wandern wir auf den Bieleboh und treffen uns auf dem Berg zum Frühschoppen mit dem jeweils anderen Kreisverband "Gemeinsam steigen wir auf!"
Mi	11.05.22	13.00-16.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Jörg Urban, Landesvorsitzender der AfD Sachsen
Di	17.05.22	9.30 - 12.00 Uhr	Radeberg - Markt	INFOSTAND des Landratskandidaten Frank Peschel (AfD)
Mi	18.05.22	9.00 - 12.00 Uhr	Bernsdorf - Markt	INFOSTAND des Landratskandidaten Frank Peschel (AfD)
Do	19.05.22	9.00 - 12.00 Uhr	Kamenz - Markt	INFOSTAND des Landratskandidaten Frank Peschel (AfD)
Do	19.05.22	18.30 Uhr	Dorfgemeindehaus Rodewitz; Hauptstr. 25 02681 Schirgiswalde- Kirschau	VORTRAGSABEND mit dem Landratskandidaten Frank Peschel und dem Gastreferenten Arnd Ulbrich (Flussmeister i.R.) "Wohnen am Flußlauf - Idylle und Verantwortung"
Fr	20.05.22	18.30 Uhr	"Zum alten Bahnhof" Am Bahnhof 3 02997 Wittichenau	WAHLKAMPFVERANSTALTUNG mit Frank Peschel, AfD-Landratskandidat und unserem Gast Timo Schreyer, MdL
Mo	23.05.22	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB

Alle Termine finden Sie unter: <http://www.afdbautzen.de/veranstaltungshinweise/>



Hilse Aktuell – Neues aus dem Bundestag



Keine Waffen in Kriegsgebiete!

Heute (28.4.2022) wurden im Bundestag umfangreiche Waffenlieferungen an die Ukraine beschlossen. Die Fraktionen, die sich selbst gern als die Mitte des Hauses bezeichnen, also spdcdugrünepdp, übten sich in erschütternder Weise in Kriegs-Rhetorik. Unser Fraktionsvorsitzender mahnte die Abgeordneten, wieder zu einer Friedens-Rhetorik zurückzukehren, um nicht in diesen Krieg hineingezogen zu werden. Ich habe selbstverständlich gegen die Waffenlieferungen gestimmt.

#niewiederkrieg

<https://www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/photos/a.377793382600229/1642858596093695/>

Der prophezeite Weltuntergang ist bislang immer ausgeblieben! - Karsten Hilse - AfD-Fraktion

<https://www.youtube.com/watch?v=pBKBu0ahADE>



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

PETITION der AfD-Fraktion Sachsen GEGEN INFLATION

Unterstützen Sie unseren Kampf gegen die Preis-Explosion! Klicken Sie bitte auf <http://petition.afd-fraktion-sachsen.de>, um die Staatsregierung zum Handeln zu bewegen!

Die AfD hat mit einem Antrag die Staatsregierung aufgefordert (7/9364), sich für folgende Entlastungen einzusetzen:

❶ Steuersenkung auf Benzin und Heizstoffe auf sieben Prozent, dauerhafte

Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 17 Prozent

❷ Abschaffung der CO₂- und Stromsteuer

❸ Anhebung des steuerlichen Grundfreibetrages auf 12.600 Euro

❹ Jährliche Anpassung der Einkommensteuer an die Inflationsrate

❺ Erhöhung des Sparerfreibetrages auf 1.200 Euro pro Person

„Die derzeitige Geldentwertung belastet breite Bevölkerungsschichten in ihrer wirtschaftlichen Existenz erheblich“, kritisiert der finanzpolitische Sprecher, André Barth. „Bei einer Inflationsprognose von über sechs Prozent für dieses Jahr muss die Landesregierung nun schnell handeln. Durch steigende Inflation nimmt die Regierung deutlich mehr Steuern ein, die an die Bürger zurückgegeben werden müssen.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/4975908845811927/>





Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 24.4.2022

Liebe Freunde, liebe Leser,

die 16-jährige Emilia aus der Nähe von Zittau steht kurz vor ihrem Schulabschluss und hat einen festen Berufswunsch: Sie möchte im Gesundheitswesen arbeiten – am liebsten als Arzthelferin oder Krankenschwester.

Für Sachsen ist das Klasse! Denn zum einen brauchen wir dringend medizinisches Fachpersonal und zum anderen sollten wir froh sein über jeden Jugendlichen, der sich in unserer Heimat verwurzeln möchte. Noch vor einigen Jahren gab es schließlich eine enorme Abwanderung junger Leute in den Westen.



Emilia hat derzeit nur ein Problem: Weil sie sich nicht gegen Corona impfen lassen möchte, bekommt sie keinen Ausbildungsvertrag. Alle bisherigen Bewerbungen wurden abgelehnt, berichtete sie ernüchtert der Sächsischen Zeitung, die ihren Fall zum Anlass nahm, um bei mehreren Einrichtungen nachzufragen, wie die Nachwuchsgewinnung derzeit läuft.

Eine mobile Krankenpflege teilte daraufhin mit, die Teil-Impfpflicht sei „verheerend“ und ein „unhaltbarer Zustand“. Sechs Bewerber habe man bereits schweren Herzens zurückweisen müssen.

Wer aktuell nach einer Ausbildung sucht, wird dabei gleich in dreierlei Hinsicht diskriminiert: Erstens ist es unerhört, dass aufgrund der speziellen Regelungen im Gesundheitswesen Minderjährige, die sich für entsprechende Berufe interessieren, de facto zum Impfen genötigt werden.

Zweitens haben es die Schulabsolventen noch schwerer als langjährige Mitarbeiter, weil die meisten bereits Angestellten trotz Impfweigerung vorerst weiterarbeiten dürfen, da sonst die medizinische Versorgung zusammenbrechen würde. Bei Neueinstellungen ist der Impfnachweis jedoch obligatorisch.

Und drittens ist die Teil-Impfpflicht natürlich spätestens seit dem Scheitern der allgemeinen Impfpflicht absolut inakzeptabel und läuft auf eine verfassungswidrige Ungleichbehandlung hinaus. Während Patienten frei entscheiden dürfen, ob sie den Impfstoffen vertrauen oder nicht, wird diese individuelle Abwägung dem Personal nicht gewährt.

Aus diesem und vielen weiteren Gründen haben wir für Montag, den 25. April, eine Sondersitzung des Sächsischen Landtags veranlasst. Wir fordern von der Regierung, die Gesundheitsämter anzuweisen, keine Betretungs-, Betätigungs- und Berufsverbote auszusprechen.



Darüber hinaus wollen wir CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer und SPD-Sozialministerin Petra Köpping verpflichten, sich auf Bundesebene für eine Aufhebung der Teil-Impfpflicht einzusetzen zu müssen.

Gerade Herr Kretschmer führt bis heute bei der Impfpflicht einen beispiellosen Eiertanz auf. 2020 betonte er: „Niemand wird in Deutschland gegen seinen Willen geimpft.“ Das sei eine „Verschwörungstheorie“.

Ein Jahr später wandelte er sich trotzdem zum Befürworter der Impfpflicht. Der Freistaat Sachsen stimmte daher am 10. Dezember 2021 für die Teil-Impfpflicht im Bundesrat. Doch bereits im Februar 2022 tönte die sächsische CDU-Fraktion wieder, die eben erst beschlossene Regelung sei „nicht praktikabel“ und auch Ministerpräsident Kretschmer nahm davon Abstand.

Konkret unternommen hat die Regierung dennoch nichts. Sie sah achselzuckend dabei zu, wie verzweifelte Pflegekräfte kündigten und einige Einrichtungen in vorauseilendem Gehorsam Mitarbeiter vor die Tür setzten.

Hat Herr Kretschmer also nur den (rhetorischen) Rückwärtsgang eingelegt, um den Massenprotesten auf der Straße entgegenzuwirken und um allen eine Beruhigungspille zu verabreichen?

Er vergisst bei dieser Strategie aber, dass insbesondere die direkt Betroffenen – und das sind allein in Sachsen immerhin fast 100.000 Menschen – sehr genau zwischen Reden und Handeln unterscheiden können.

Sollte die CDU am Montag also an der Teil-Impfpflicht festhalten – und davon gehe ich leider aus – , verliert sie jeden Rest an Glaubwürdigkeit. Sollte sie hingegen die Initiative der AfD überraschenderweise unterstützen, wäre das der nächste große Erfolg für die Verteidiger der Freiheit.

Eins steht indes jetzt schon fest: Es hat sich gelohnt, auf die Straße zu gehen. Und es war richtig, beharrlich den eigenen Überzeugungen treu zu bleiben.

„Impffreiheit für alle!“ Gemeinsam schaffen wir das. Denn früher oder später wird die Regierung in dieser Frage umfallen und dem aufgebauten Druck nachgeben.

Bis nächsten Sonntag,
Ihr [Jörg Urban](#)

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 25.4.2022

Landesregierung muss die Pflege-Impfpflicht stoppen!

Zur Sondersitzung des Landtags für die Abschaffung der [Pflege](#)-Impfpflicht erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende, [Jörg Urban](#):

„Freiheit ist das höchste Gut und die Grundlage unserer Gesellschaft. Dazu gehört die uneingeschränkte Freiheit über den eigenen Körper!

Durch den Impfwang im Gesundheitswesen droht bis zu 75.000 ungeimpften Beschäftigten praktisch ein Berufsverbot. Dabei herrscht bereits ein eklatanter Pflege-Notstand in Sachsen. Es ist unverantwortlich von der Staatsregierung, diese prekäre Lage weiter zu verschärfen.

Zumal der behauptete Fremdschutz der Impfung nachweislich nicht gegeben ist. Auch deshalb scheiterte bereits die allgemeine Impfpflicht. Gegen den Impfwang mit bedingt zugelassenen Impfstoffen sprechen außerdem die vielen Impfschäden und Anträge auf Entschädigung in Sachsen.

Herr Kretschmer hatte die Einführung einer Impfpflicht vor zwei Jahren als Verschwörungstheorie bezeichnet. Nun muss er zeigen, dass er die Bürger nicht belogen hat. Wir fordern eine sächsische Bundesratsinitiative gegen die Impfpflicht.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/landesregierung-muss-die-pflege-impfpflicht-stoppen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 26.4.2022

4750 vermeidbare Straftaten durch Asylbewerber!

Erschreckende Zahlen: Abgelehnte, aber dennoch geduldete Asylbewerber haben im letzten Jahr 4750 Straftaten in Sachsen begangen. Laut AfD-Anfrage (7/9506) wird diese Gruppe u.a. für vier Straftaten gegen das Leben, 112 Sexualdelikte, 1240 Rohheitsdelikte wie schwere Körperverletzungen und 1120 Diebstähle verantwortlich gemacht.

„Dieses Leid hätte man den sächsischen Bürgern ersparen können“, kritisiert der innenpolitische Sprecher der AfD-Fraktion, [Sebastian Wippel](#). „Es ist unverantwortlich, Ausreisepflichtige weiter mit Hartz-IV und Unterkunft zu versorgen, statt sie zügig in ihre Heimat abzuschicken. Für die ausufernde Kriminalität und die Kosten für den Steuerzahler ist die Regierung von Ministerpräsident Kretschmer verantwortlich.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/4750-vermeidbare-straftaten-durch-asylbewerber/>





EU-Bürokraten gefährden historisches Kulturgut aus Sachsen!

Eine neue Keramik-Richtlinie der Europäischen Union gefährdet die seit über 300 Jahren bestehende „Staatliche Porzellan Manufaktur Meissen“. Die „Sächsische Zeitung“ fragt heute, ob das „Ende“ des berühmten „Zwiebelmusters“ durch die Richtlinie drohe.

Dazu erklärt der kulturpolitische Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion, [Thomas Kirste](#):

„Die Europäische Union zeigt sich abermals von ihrer schlechtesten Seite. Statt die aktuelle Preisexplosion einzudämmen, basteln die Bürokraten in Brüssel lieber an unsinnigen Vorschriften, die unsere historischen und weltberühmten Kulturgüter bedrohen.

Der Freistaat Sachsen muss sich als Gesellschafter der Porzellanmanufaktur gegen die geplante Verschärfung der Grenzwerte in der Vorschrift einsetzen.

Vom Meissener Porzellan geht bei normaler Benutzung keine Gesundheitsgefährdung aus. Ein Teller mit dem Zwiebelmuster kostet über 200 Euro. Ich gehe davon aus, dass es sich fast ausschließlich Menschen aus dem Brüsseler Elfenbeinturm leisten können, täglich das allerbeste Geschirr aufzustellen.

Das herbeifabulierte ‚Problem‘ wäre folglich gelöst, wenn sich diese abgehobene Brüsseler Elite einmal fünf Minuten lang mit der Lebensrealität normaler Menschen beschäftigen würde.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/eu-buerokraten-gefaehrden-historisches-kulturgut-aus-sachsen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 27.4.2022

Sachsen braucht eine pädagogische Hochschule!

Im Streit um den Lehrermangel in Sachsen musste das CDU-geführte Kultusministerium nun einräumen, dass es im Wintersemester 2021/22 einen Rückgang bei den Studienbewerbern für das Lehramt gab. Für die Grundschulen gab es ein Minus von fast 1.000 Bewerbern (von 5.505 auf 4.508) und für Förderschulen von 1.320 (von 5.002 auf 3.682). Das Ziel, deutlich mehr neue Lehrer zu gewinnen, rückt damit in weite Ferne.



Dazu erklärt der bildungspolitische Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion, Dr. [Rolf Weigand](#):

„Kultusminister Christian Piwarz bekommt den Lehrermangel, der in den nächsten Jahren noch eklatanter wird, nicht in den Griff. Wir fordern ihn deshalb dazu auf, endlich die Einrichtung einer pädagogischen Hochschule zu prüfen und diese Idee

voranzubringen. Eine solche Hochschule könnte ich mir in Bautzen, Mittweida oder auch in Zwickau vorstellen, um direkt den ländlichen Raum zu stärken.

Im Gegensatz zu den Universitäten, die auch im Lehramtsstudium sehr theorielastig arbeiten, hätte eine pädagogische Hochschule das Alleinstellungsmerkmal einer sehr praxisnahen Ausbildung. Sie würde ein schnelles, kompaktes Studium ermöglichen und sollte höchsten Wert darauflegen,



die Studenten gleich in den ersten Semestern sozusagen ins ‚kalte Wasser‘ zu werfen und vor eine Klasse zu stellen.

Eine enorme Schwachstelle des bisherigen Lehramtsstudiums ist es, dass die Absolventen erst im Referendariat wirklich merken, ob ihnen der Lehrerberuf überhaupt liegt und sie ihn sich langfristig vorstellen können. Dieses Problem lässt sich mit einer pädagogischen Hochschule beheben. Herr Piwarz, bitte übernehmen Sie!“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/sachsen-braucht-eine-paedagogische-hochschule/>

Gekaufte Medien? Impfwerbung für 796.628 €

Kritische Stimmen gegen die Corona-Politik der Landesregierung? Finden in sächsischen Medien so gut wie nicht statt. Demonstranten werden dagegen häufig als „Corona-Leugner“ diffamiert und kritische Experten aus Medizin und [Wirtschaft](#) einfach totgeschwiegen.



Warum das so ist, darauf könnte eine Anfrage des AfD-Abgeordneten [Frank Schaufel](#) wichtige Hinweise geben (7/9565). Seit Anfang 2021 zahlte die Regierung insgesamt 796.628 Euro für ihre Impfwerbung an alle sächsischen Zeitungen, Radio- und Fernsehsender.

Durch sinkende Verkaufszahlen und Werbeeinahmen sind viele Medien auf diesen Zuschuss dringend angewiesen. Natürlich wird man diesen Geldseggen nicht durch kritische Berichterstattung gefährden wollen. Umso wichtiger ist die

Arbeit von alternativen Online-Medien.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/gekaufte-medien-impfwerbung-fuer-796-628-e/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 28.4.2022

Landtag und Regierung gesundschrumpfen!

Zu den Vorschlägen der Wahlkreis-Kommission (Drs. 7/9695) erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende [Jörg Urban](#):

„Der Sächsische Landtag ist zu groß und muss kleiner werden. Die Anzahl der Wahlkreise auf 51 zu reduzieren, geht daher in die richtige Richtung. Aus unserer Sicht sollte aber bei den Listenmandaten der gleiche Schnitt vorgenommen werden. Ihre Anzahl muss ebenfalls von 60 auf 51 sinken.

Wir bekämen dann einen Landtag mit 102 Abgeordneten statt wie bisher 120. Die AfD spricht sich bereits seit vielen Jahren für eine Verkleinerung des Landtags aus. Die Wahlkreis-Kommission bestätigt uns nun in diesem Vorhaben.





Noch viel wichtiger ist allerdings, auch die Regierung einer ähnlich umfangreichen Gesundheitschumpfung zu unterziehen. Das heißt: Die in den letzten Jahren immer weiter aufgeblähten Ministerien sollten in der Verwaltung – grob überschlagen – jede fünfte Stelle einsparen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/landtag-und-regierung-gesundschumpfen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 29.4.2022

Lasst Orban in Ruhe! Katja Meier will Ungarn bestrafen

Nur zwei Tage nach dem phänomenalen Wahlerfolg des EU-Kritikers Viktor Orban kam die



Quittung: EU-Chefin von der Leyen leitete ein

„Rechtsstaatsverfahren“ ein, um Ungarn das Geld zu kürzen.

Angeblich wäre Ungarn besonders korrupt – eine interessante Begründung, die man eher bei Staaten wie Rumänien, Bulgarien oder diversen Mittelmeer-Anrainern vermuten würde.

Die grüne Justizministerin Katja Meier aus Sachsen klatschte nun öffentlich Beifall mit den Worten: „Ein effektives Vorgehen gegen Willkür und Korruption sei eine Grundvoraussetzung für den Schutz europäischer Werte“. Ein beliebter Präsident, der sich in erster Linie für sein eigenes Volk einsetzt, gehört also offenbar nicht zu diesen „Werten“.

„Es ist nicht Aufgabe der EU, einzelnen Ländern ideologische Vorschriften zu machen“, kritisiert der europapolitische Sprecher der AfD-Fraktion, Dr. [Joachim Keiler](#). „Diese Bevormundung ist skandalös. Die EU sollte lieber ihre Außengrenzen schützen und kann dabei viel von Orban lernen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/lasst-orban-in-ruhe-katja-meier-will-ungarn-bestrafen/>



Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

Frieden schaffen ohne Waffen!

Die Kriegsrhetorik auf allen regierungsnahen Medien ist unerträglich geworden. Der Krieg in der Ukraine ist schrecklich — aber es ist nicht unser Krieg! Und ich verwehre mich auch dagegen, daß er von den globalistischen Altparteipolitikern vom Schlage eines Friedrich Merz oder einer Annalena Baerbock zu unserem gemacht wird. Sie tun das nur, weil sie die Statthalter des US-Establishments im Vasallenstaat BRD sind.



Es besteht keine moralische Verpflichtung für den deutschen Steuerzahler, die Kosten für diesen aus amerikanischen Eigeninteressen provozierten Krieg zu übernehmen. Aber es gibt einen guten Grund, warum Deutschland sich einmal selbst auferlegte, keine Waffen

in Kriegsgebiete zu liefern — zu dieser Haltung sollten wir dringend zurückkehren!

Natürlich helfen wir Verfolgten. Aber am meisten können wir helfen, indem am Verhandlungstisch eine Lösung gefunden wird und so bald wie möglich die Waffen schweigen! Die Gefahr einer Ausweitung des Konflikts auf ganz Europa ist groß. Wenn wir das nicht abwenden, wird Deutschland mit seinen wichtigen NATO-Stützpunkten selbst zum Ziel von Raketen. Kein Patriot der seine Heimat liebt, kann sich das wünschen.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=654295902660729&set=a.599798814777105>



Während der Landwirtschaftsminister für Hühnerwesten wirbt: AfD schnürt Paket gegen Nahrungsmittelknappheit!

Schlittern wir sehenden Auges in die Ernährungskatastrophe? Schon jetzt sind die Preissteigerungen in den Supermärkten deutlich spürbar, ebenso die zunehmend leeren Regale.



Doch was wird dagegen unternommen? Im Moment verschärft die Bundesregierung eher die Situation in der Landwirtschaft, als dass sie die heimische Produktion unterstützt und Lieferketten sattelfest macht.

Agrarflächen werden für Windräder oder Wildblumen blockiert, unnütze EU-Regularien verbieten den Bauern eine produktive und rentable Bewirtschaftung des verbliebenen Bodens. Und die mittlerweile horrenden Energie- und Produktionskosten können die Landwirte aus eigener Kraft auch kaum noch stemmen, weil nach gut zwei Jahren Corona-Maßnahmen sämtliche Geldreserven aufgebraucht sind. Wir erinnern uns: Erntehelfer wurden bisweilen nicht ins Land gelassen und mit

den Lockdowns brachen gerade den kleinen Betrieben ihre Abnehmer in der Gastronomie plötzlich weg. Dafür werden die Erzeugerpreise jetzt durch Steuern noch weiter nach oben getrieben. Währenddessen bewirbt Landwirtschaftsminister Cem Özdemir auf den Social-Media-Kanälen der Grünen Warnwesten für Hühner, die vor dem Habicht schützen sollen.

Die AfD, die sich als einzige politische Kraft von der Vernunft leiten lässt, hat gleich drei Anträge in den Bundestag eingebracht, mit denen die zunehmend prekäre Versorgungslage entspannt werden soll. Zum einen geht es darum, Deutschland wieder zum Selbstversorger zu machen – indem die Agrarpolitik in erster Linie auf Landwirtschaft und nicht auf Klimaschutz ausgerichtet wird. So müssen Ackerflächen auch wieder für den Nahrungsmittelanbau und Weideflächen wieder für die Tierhaltung genutzt werden können. Betriebe müssen in Anbetracht steigender Erzeugerpreise stärker unterstützt werden, unter anderem bei den Mineraldünger- und Kraftstoffkosten.

Mit dem zweiten Antrag soll der Regulierungswut vor allem durch die EU endlich ein Riegel vorgeschoben und die Grundlage für eine Ausweitung der Landwirtschaft geschaffen werden. Projekte wie der „New Green Deal“ verhindern genau das. Mit dem dritten Antrag schließlich soll die Verschwendung von Nahrungsmitteln eingedämmt werden – zum einen durch vernünftigeren Vermarktungs- und Handelsnormen, zum anderen aber auch durch steuerliche Anreize für Lebensmittelspenden von Einzelhändlern und Großmärkten. In Anbetracht des Flüchtlingsdrucks und der zunehmenden Verarmung auch deutscher Haushalte haben die Tafeln längst Alarm geschlagen, dass die verfügbaren Spenden längst nicht mehr ausreichen.

Dass die Bundesregierung den Ernst der Lage noch nicht erkannt hat, zeigen auch die Antworten auf eine kleine Anfrage der AfD-Fraktion. Immer wieder wird dort relativiert: Die Reserven reichen und die Versorgungssicherheit ist gegeben. Wohl auch, um die eigene Untätigkeit rechtfertigen zu können. Aber bleibt die Versorgung auch in Zukunft gesichert? Dazu heißt es: „Die Bundesregierung wird die Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine auf die Landwirtschaft und Ernährungssicherung in der EU und weltweit im Blick behalten und, falls erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen.“



Dass genau solche Maßnahmen aber längst erforderlich sind, betont der agrarpolitische Sprecher der AfD im Bundestag, **Stephan Protschka**: „Die landwirtschaftliche Produktion wird immer teurer und auch die leicht gestiegenen Erlöse können die hohen Kosten nicht vollständig kompensieren. Wir fordern die Bundesregierung deshalb auf, die heimische Landwirtschaft schnellstmöglich spürbar zu entlasten.“ Abmildern könnte man die prekäre Lage unter anderem durch die von der EU-Kommission empfohlenen Beihilfen von bis zu 35.000 Euro. Doch nicht einmal davon will man in Berlin Gebrauch machen! Protschka: „Das bisherige Nichthandeln der Bundesregierung gefährdet zehntausende Existenzen.“

Und es gefährdet die Ernährungssicherheit. Aber dank der Prioritätensetzung des Bundeslandwirtschaftsministers werden immerhin ein paar Hühner überleben. Wenn sie ihre Warnwesten tragen.

<https://www.facebook.com/alternativfuerde/photos/a.542889462408064/5369312599765702/>

Gemeinsam werden wir den Kontinent Europa verändern!

Im Namen der Alternative für Deutschland gratuliere ich unserer Partnerin Marine Le Pen zu ihrem starken Ergebnis bei der Präsidentschaftswahl in Frankreich. Sie konnte ihren Stimmanteil im Vergleich zu 2017 wohl stark erhöhen. Auch wenn es für einen Wahlsieg nach den ersten Hochrechnungen diesmal nicht gereicht hat: Der Kurswechsel in Europa hat begonnen. Und wir sind Teil dieser Wende!

Das politische Spektrum hat sich erweitert und lässt sich nicht mehr verengen. Nach der Parlamentswahl in Ungarn war die Präsidentschaftswahl in Frankreich 2022 die zweite Richtungswahl für Europa. Der Trend ist eindeutig positiv, Viktor Orban und Marine Le Pen stoßen in ihren Ländern auf enorme Zustimmung. Bei den anstehenden Landtagswahlen muss die Alternative für Deutschland nachziehen und sich mit guten Ergebnissen in den Parlamenten behaupten. Gemeinsam werden wir den Kontinent Europa verändern und in eine sichere Zukunft führen!



<https://www.facebook.com/TinoAfD/photos/a.1810210785953853/2759723444335911/>



Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD-Bundestagsfraktion in den sozialen Medien

Antrag von CDU/CSU zu Waffenlieferungen ist brandgefährlich!

Der Antrag von CDU und CSU, schwere Waffen an die Ukraine zu liefern, ist brandgefährlich. Er



ist ein weiterer Schritt in einem gefährlichen Überbietungswettbewerb, der droht, Deutschland immer weiter in den Krieg hineinzuziehen. Gleichzeitig würde die Umsetzung des Antrags der Union die Bundeswehr zusätzlich schwächen, da viele der geforderten Waffen zunächst aus den Beständen der Bundeswehr geliefert werden sollen.

Die Haltung der AfD-Fraktion ist klar: Wir lehnen die Lieferung von Waffen in das Kriegsgebiet grundsätzlich ab. Wir müssen alles vermeiden, was dazu beiträgt, dass aus dem Krieg in der Ukraine ein Flächenbrand und eine militärische und damit atomare Konfrontation der Nato mit Russland wird. Es dürfen schlafwandlerisch keine Prozesse angestoßen werden, die ab

einem bestimmten Punkt nicht mehr zu kontrollieren sind.

Statt über immer neue Waffenlieferungen zu reden, muss die Bundesregierung jetzt eine breit angelegte diplomatische Initiative starten, an deren Ende Friedensgespräche zwischen der Ukraine und Russland unter internationaler Vermittlung stehen müssen.

<https://www.facebook.com/TinoAfD/photos/a.1758788034429462/2760213300953592/>



Video-Empfehlungen

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>

Meldungen aus Deutschland und der Welt

Bundesregierung verdoppelt Corona-Bonus für Hartz-IV-Empfänger

https://www.focus.de/politik/deutschland/nach-kabinettsitzung-bundesregierung-beschliesst-den-doppelten-corona-bonus-fuer-hartz-iv-empfaenger_id_90305041.html

Erste ukrainische Schule in Sachsen eröffnet

<https://www.bild.de/regional/dresden/dresden-aktuell/sachsen-erste-ukrainische-schule-eroeffnet-79909328.bild.html>

Eon-Aufsichtsratschef: Erst Privathaushalten den Gashahn zudrehen, dann der Industrie

<https://www.rnd.de/wirtschaft/eon-aufsichtsratschef-erst-privathaushalten-den-gashahn-zu-drehen-dann-der-industrie-HSNI34YIXZCTBBFMGQHS243ZEU.html>



Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<http://www.afdbautzen.de/kommunalpolitik/>

PRESSE-ARCHIV

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blaue-post-bautzen/>

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen